

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

dass im Freistaat Sachsen mit Blick auf das allgemeine Infektionsgeschehen Entscheidungen getroffen werden müssen, dürfte kaum jemanden überraschen. Der sächsische Landtag wird heute über die neue Corona-Schutzverordnung beraten, die u. a. die Schulschließungen und den Wechsel in die häusliche Lernzeit ab 14.12.2020 vorsehen wird. Diese geht zunächst bis 18.12.2020, bevor sich zwei Wochen Ferien anschließen. In der ersten Januarwoche, vom 04. bis 08.01.2021, ist ebenfalls die Schulbesuchspflicht ausgesetzt und durch häusliche Lernzeit ersetzt. Es ist sehr zu wünschen, dass diese strengen Maßnahmen zum Absenken der Infektionszahlen beitragen und wir ab 11.01.2021 wieder den normalen Schulbetrieb aufnehmen können.

In den letzten Tagen haben Lehrer und Schüler die digitalen Kontaktwege geprüft, Leihgeräte der Stadt Dresden bzw. die Schenkungen aus der Elternschaft (ganz großes Dankeschön) wurden auf den Weg gebracht, sodass alle einen Zugang zu OPAL haben müssten. Das Internet vor Ort können wir allerdings nicht beeinflussen.

Klassenintern sind Regeln aufgestellt, Kontakte laufen über die Klassenleiter, dabei nutzen wir die Dienste des Schullogin. Erläuterungen zum Umgang mit Schullogin und OPAL findet man im SMK-Blog [www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de) oder direkt in [OPAL Schule - Online-Plattform für Akademisches Lehren und Lernen an sächsischen Schulen. \(opal-schule.de\)](http://opal-schule.de) und [OPAL Schule - Online-Plattform für Akademisches Lehren und Lernen an sächsischen Schulen. \(opal-schule.de\)](http://opal-schule.de)

Wir hatten glücklicherweise an unserer Schule kein großes Infektionsgeschehen. Die Klassen und Kurse, die ich vorübergehend in die häusliche Isolation schicken musste, sind gesund durch die Zeit gekommen. Ich danke für das Verständnis und manches freundliche Wort in diesem Zusammenhang. Die Pflicht zur Meldung von Infektionen/Quarantänemaßnahmen an der Schule ist mit dem Eintritt in die häusliche Lernzeit aufgehoben. Sollten Quarantäneanordnungen oder Isolationen über den 10.01.2021 andauern, dann bitte ich wieder um die gewohnte Kontaktaufnahme.

Das Jahr 2020 hat uns alle vor besondere Herausforderungen gestellt. Wir waren Lernende in einer Ausnahmesituation. Auch wenn wir sicherlich besser aufgestellt sind als im Frühjahr, werden wir auch beim zweiten Lockdown nicht all das erfüllen können, was manch einer von uns wünscht. Augenmaß und vertrauensvolles Miteinander sollten unsere Zusammenarbeit auszeichnen. So verstehe ich auch die Wichtelüberraschung für meine Kolleginnen und Kollegen, in deren Namen ich herzlich danke. Danke auch für wohlwollende Hinweise, berechtigte Kritik und Unterstützung durch Sie, liebe Eltern, und durch den Schulförderverein, der uns insbesondere mit der Bereitstellung der Mund-Nasenbedeckungen sehr geholfen hat.

Es wird in den vor uns liegenden vier Wochen Momente der inneren Ruhe geben, aus denen wir Kraft für viele gute Gedanken und Zuversicht schöpfen können. Ich wünsche Ihnen und euch ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und vor allem Gesundheit.

Herzlich, A. Göllner